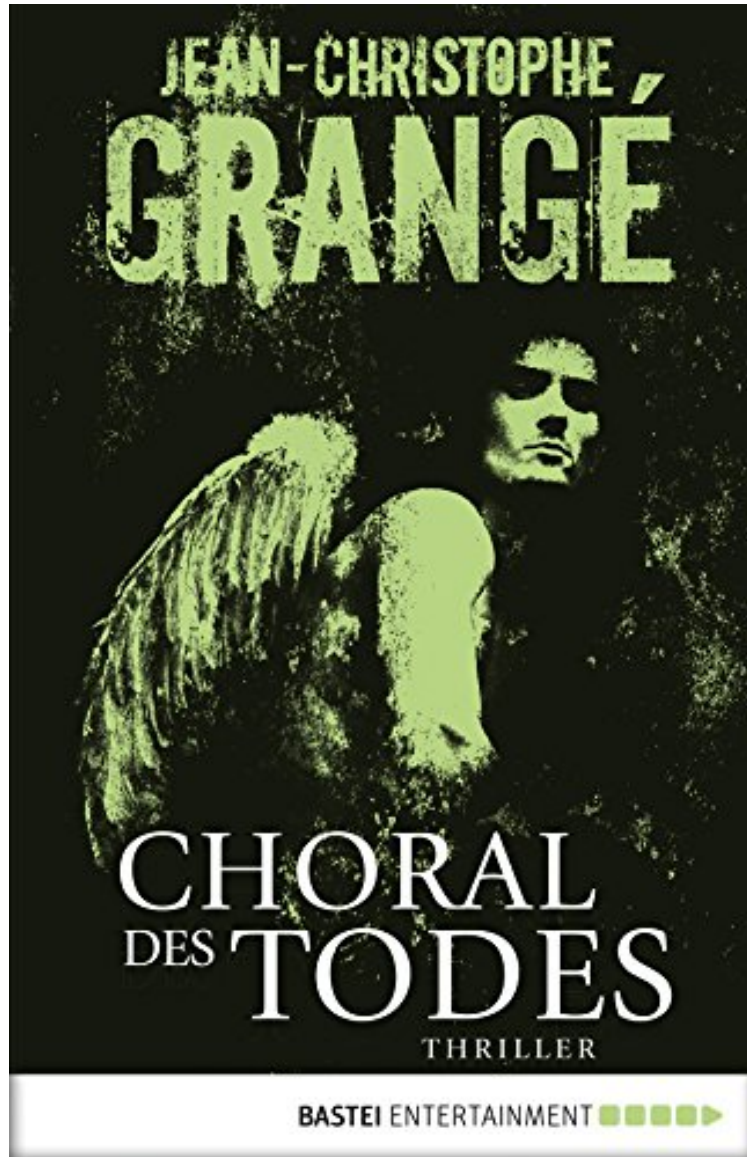


[Read and download] Choral des Todes: Thriller

Choral des Todes: Thriller

Von Jean-Christophe Grang
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrank: #104766 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-09Erscheinungsdatum:
2009-10-09File Name: B004ROSZ52 | File size: 45.Mb

Von Jean-Christophe Grang : Choral des Todes: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Choral des Todes: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Statt Qualitt, nur QualVon Thomas DN, das war nix fr mich, vielleicht fr Andere? Die Story ist mir doch zu bertrieben abwegig... Bin beim Hren jedesmal eingeschlafen.-Spoiler-Da findet man nen alten Chilenennazi tot vor ner Orgel mit

geplatzten Trommelfell. Mord!!! Htte man was draus machen knnen, hat man aber nicht... die ganze Storyirrfahrt erspar ich mir. Camp im Urwald von Chile, Knaben bekommen beigebracht so zu singen das man umflit - tot!Nicht zu verwechseln mit dem Mythos des "Braunen Tons", das ist was anderes :-)

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SchwachVon ThoreGrange hat viele tolle Bcher geschrieben, z. B. Flug der Strche oder Die purpurnen Flsse doch leider ging es die letzten Jahre mit er Qualitt seiner Werke steteig bergab. Letzter Beweis ist Der Choral des Todes. Langweilig, uninspiriert, uninteressant.3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wahrlich gelungener ThrillerVon LesezeichenAls in einer armenischen Kirche in Paris ein Mord passiert, ist der pensionierte Polizist mit armenischen Wurzeln Lionel Kasdan zuflligerweise als erster zur Stelle. Das Opfer ist der Chorleiter und Organist der Gemeinde und die Tatsache, dass er offensichtlich aufgrund des Durchbohrens beider Trommelfelle unertrgliche Schmerzen vor seinem Tod erlebt haben muss, macht Kadan neugierig und lsst ihn auf eigene Faust ermitteln.Gleichzeitig wird in einer Drogenentzugsklinik der junge Polizist russischer Abstammung Cdric Volokine auf den Mord aufmerksam gemacht. Beide Einzelgnger, sowohl Volokine wie auch Kasdan, aber haben ihre eigenen Leichen im Keller schlummern, die sie in den Fall treiben und zusammen arbeiten lassen.Als weitere Morde folgen weisen alle Indizien darauf hin, dass Kinder die Tter sind. Doch ein klares Mordmotiv fehlt zunchst, so dass Kasdan und Volokine zunchst an Flle von Pdophilie glauben. Doch dann fhrt die Spur sie in die Vergangenheit zu den Tern der Nationalsozialisten in Deutschland, aber auch zu brutalen Folteren aus den Zeiten der Diktaturen in Lateinamerika. Und zuletzt stoen sie auf eine autarke Glaubensgemeinschaft mitten in Frankreich, die vom Staat geduldet ausserhalb des franzsischen Rechtssystems existiert und bekannt ist durch einen ausgezeichneten Kinderchor. Doch bis Kasdan und Volokine das Rtsel um die mysterisen Morde lften, lernen sie die Abgrnde von Folter und Mibrauch kennen.Bekannt geworden durch seinen Thriller "Die purpurnen Flsse" (erfolgreich mit Jean Reno verfilmt) spinnt Jean-Christoph Grang einen hochspannenden und stets wendungsreichen Plot mit zwei charismatischen wie gleichermaen sympatischen Antihelden. Dabei verwendet er viel Zeit, den Leser in die politischen Zeiten der Militrjuntas Lateinamerikas einzufhren und das unglaubliche Grauen, das diese Systeme anrichteten, fassbar zu machen. Ihm gelingt spielend der Spagat zwischen Thriller und Vergangenheitsbewltigung und lsst mit einem halboffenen Ende den Leser erschpft und gleichzeitig nachdenklich bis schockiert zurck.Ich kann "Choral des Todes" uneingeschrnkt empfehlen, auch wenn einige Passagen mit einer fast schmerzhaften Offenheit die Grueltaten der Vergangenheit wie auch der gegenwart im Plot schildern. Der Thriller fesselt von der ersten bis zur letzten Seite und verdient locker 5 Sterne.

KurzbeschreibungEin markerschttender Schrei hallt durch die Kirche Saint-Jean-Baptiste. Lionel Kasdan eilt ber die steinerne Rundtreppe hinauf zur Empore. Er ist Sekunden zu spt. Der Mann an der Orgel ist tot. Der Fall lsst den ehemaligen Polizisten nicht mehr los. Die Einzigen, die offenbar wissen, was geschehen ist, sind die Chorjungen. Doch sie schweigen beharrlich. Ein zweiter Mord geschieht und ein dritter. Lionel begreift langsam, dass der Schlssel zu diesem Fall die engelsgleichen Sngerknaben sind. Sie scheinen die Unschuld selbst zu sein, aber ihre Herzen sind finsterer als die HlledeIn einer armenischen Kirche in Paris geschieht ein grausamer Mord. Das Gemeindemitglied Lionel Kasdan, pensionierte Kommissar armenischer Herkunft, ist zufllig vor Ort und als erster am Tatort. Er beschliet, in dem Fall auf eigene Faust zu ermitteln. Der Tote, ein Organist und Knabenchorleiter, war Chilene und damals vor dem Pinochet-Regime nach Frankreich geflohen. Handelt es sich um einen Mord mit politischem Hintergrund? Oder ist der am Tatort gefundene Schuhabdruck Gre 36 der Schlssel zur Aufklrung des Falls? Whrend seiner Ermittlungen muss Kasdan feststellen, dass noch ein weiterer Polizist nach dem Mrder sucht: Der junge Cdric Volokine arbeitet eigentlich im Jugendschutzdezernat, ist aber wegen seiner Heroinsucht vom Dienst beurlaubt und momentan in einer Entzugsklinik. Auch er ermittelt inoffiziell. Als weitere Morde geschehen, beginnen die beiden Polizisten zusammenzuarbeiten, denn so unterschiedlich sie auch sind, in ihrer Ermittlungsarbeit ergnzen sie sich vortrefflich. Langsam kommen sie einem grauenhaften Geheimnis auf die Spur... Das ungewhnliche Ermittlerduo Kasdan/Volokine trgt mageblich zum groen Reiz des Romans bei. Die beiden Polizisten, die unterschiedlicher nicht sein knnten, sind eigenwillige Charaktere, die detailliert und vielschichtig gezeichnet werden. Beide sind innerlich zerrissen und kmpfen gegen die Schatten ihrer Vergangenheit an. Von der ersten Seite an gelingt es Jean-Christophe Grang, eine dstere, geheimnisvolle Atmosphre zu erzeugen, die den Leser in ihren Bann zieht und einen unglaublichen Sog entwickelt. Der Plot ist uerst spannend, teilweise brutal und nichts fr schwache Nerven. Wieder einmal fhrt der virtuose Erzhrer Grang seinen Lesern die Abgrnde menschlichen Handelns sehr drastisch vor Augen und sorgt fr Gnsehaut pur. Zu Recht wird der Franzose Grang als Knig des franzsischen Thrillers bezeichnet, dessen Romane (Der Flug der Strche, Die purpurnen Flsse, Der steinerne Kreis oder Das Imperium der Wlfe) eine groe Fangemeinde erobert haben. Mit Choral des Todes beweist er abermals, dass er zu den ganz Groen der internationalen Thriller-Szene gehrt. -- Alexandra Plath

KurzbeschreibungEin markerschttender Schrei hallt durch die Kirche Saint-Jean-Baptiste. Lionel Kasdan eilt ber die steinerne Rundtreppe hinauf zur Empore. Er ist Sekunden zu spt. Der Mann an der Orgel ist tot. Der Fall lsst den ehemaligen Polizisten nicht mehr los. Die Einzigen, die offenbar wissen, was geschehen

ist, sind die Chorjungen. Doch sie schweigen beharrlich. Ein zweiter Mord geschieht und ein dritter. Lionel begreift langsam, dass der Schlüssel zu diesem Fall die engelsgleichen Sngerknaben sind. Sie scheinen die Unschuld selbst zu sein, aber ihre Herzen sind finsterer als die Hlle ...